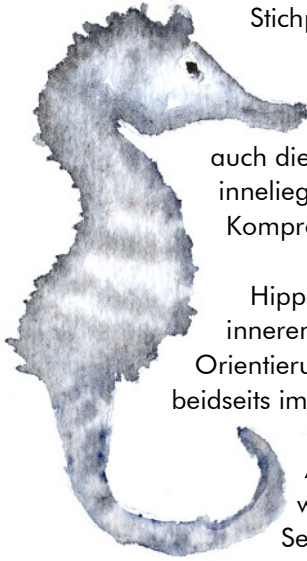


# Seepferdchen - Hippocampus

## Zusammenfassung einer Verreibung

Im November 2006 haben wir in einer kleinen Gruppe Seepferdchen zur C4 verrieben. Aus den verschiedenen Verreibungsprotokollen der Teilnehmerinnen habe ich eine Zusammenfassung geschrieben, die ich hier anhand einiger Stichpunkte umreißen möchte, um eine wage Vorstellung dieser Kraft zu vermitteln.



Die Verreibung des Seepferdchens war begleitet von viel Heiterkeit, wohlwollendem Lachen, Leichtigkeit und Freude. Obgleich die Kraft im Ganzen betrachtet sehr wohl auch die schweren Seiten des Lebens in sich trug, war der Ausweg aus der Krise immer wie inneliegend anwesend. Die Leichtigkeit war gepaart mit einer Kompromisslosigkeit in wichtigen Dingen, die das eigene Wesen betreffen.

Hippocampus schaffte eine klare Orientierung im Inneren und im Außen, da es den eigenen, inneren Raum bewusst machte. Ein Mittel für zeitliche, räumliche und anders geartete Orientierungslosigkeit. Hier entdeckten wir eine erstaunliche Parallele zu einer Gehirnstruktur, die beidseits im Großhirn angelegt ist und, welcher Zufall, den Namen Hippokampus trägt.

Als erste Basis im Leben bekommen wir von unseren Eltern in der Kindheit vermittelt, wer wir sind. Ein Grundwert, der immer da ist, egal, was im Außen passiert. Die Kraft des Seepferdchens wirkte an dieser Stelle. Sie machte hier Mängel bewusst und kann dabei helfen diese zu heilen.

Toleranz dem anderen, Fremden gegenüber. Eine große, beinahe kindliche Neugierde und ungefärbte Wahrnehmung, die einen befähigte die Dinge erst einmal wertfrei zu betrachten.

Die großen Fragen, die die Energie des Seepferdchens in uns aufwarf, waren:

1. Wie leben wir in Beziehung vor allem zu anderen Menschen, zu den Themen unseres emotionalen und geistigen Umfelds und unserer materiellen Umwelt?
2. Wie verbinden wir zwei Pole miteinander?
3. Wie bewahren wir unser Inneres, unsere Individualität in Beziehung? Wie orientieren wir uns im Beziehungsgefüge, im Raum und in der Zeit?
4. Wie nehmen wir Leben und Tod an?

Es begründete eine Aufmerksamkeit in uns, die alle Beziehungen unter die Lupe nahm und den eigenen Standpunkt darin sichtbar machte.

Seepferdchen setzte Erstarren in Bewegung. Es ist ein Mittel, das den Lebensfluss fördert ebenso wie das Gefühl, in Selbstverständlichkeit getragen zu sein.

Joachim Ringelnatz mit seinen Gedichten, in denen er gerne mit dem Paradoxen spielt und die viel Lebensfreude ausströmen, verkörpert eine Seite von Hippocampus.

Pipi Langstrumpf, mit ihrer großen Neugierde und ihrer Fähigkeit das Leben zu nehmen wie es ist und daraus ein Spiel oder ein Abenteuer zumachen, immer mit einem breiten Grinsen im Gesicht, ist eine Vertreterin der Hippocampuskraft. In der Verreibung stellte sich das Märchen Allerleirauh mit einem Bezug zu dieser Kraft dar. Hier geht es um das Überleben und den Schutz des Inneren gegenüber drohenden Übergriffen von außen.

Das Skript **Seepferdchen- Hippocampus** umfasst 17 Seiten und ist per Post oder per pdf erhältlich.

**Als Broschüre gebunden 6 Euro + 2 Euro Versand.**

**Als pdf 4 Euro**

## Doris Müller

Walter-Gropius Str. 38  
79100 Freiburg

Tel. 0049 (0) 761 45 36 96 19

Fax 0049 (0) 761 45 67 617

[doris.mueller@vauban.de](mailto:doris.mueller@vauban.de)

[www.heilmitteltrancen.de](http://www.heilmitteltrancen.de)

